Neuer Geheimdienstchef von der Rada bestätigt

06.03.2009

Die Werchowna Rada hat Walentin Naliwajtschenko zum Vorsitzenden des Sicherheitsdienstes der Ukraine ernannt.

Die Werchowna Rada hat Walentin Naliwajtschenko zum Vorsitzenden des Sicherheitsdienstes der Ukraine ernannt.

Für die Annahme des Beschluss Nr. 3622 stimmten 230 Abgeordnete bei 226 notwendigen (450 Abgeordnete umfasst die Rada).

Für die Ernennung stimmten 149 Abgeordnete der Fraktion des Blockes Julia Timoschenko, 61 des Blockes “Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung” und 20 der Fraktion des Blockes Litwin.

Naliwajtschenko war selbst nicht in der Rada anwesend.

Naliwajtschenko wurde am 8. Juni 1966 in Saporoshje geboren.

Vom Jahr 1994 an arbeitete er im Außenministerium

2001 wurde er Generalkonsul in den USA, 2004 Stellvertreter des Außenministers.

Im Mai 2006 ernannte Präsident Wiktor Juschtschenko Naliwajtschenko zum Stellvertreter des Vorsitzenden des SBU (Sicherheitsdienst der Ukraine) und im Dezember, nach der Entlassung von Igor Dryshtschanij, wurde er zum kommissarischen Vorsitzenden des Dienstes ernannt.

Wie die Agentur mitteilte, hatte Juschtschenko am 5. März der Rada erneut vorgeschlagen Naliwajtschenko zum Vorsitzenden des SBU zu ernennen.

Am 15. Januar schlug er der Rada wiederholt vor Naliwajtschenko zum Vorsitzenden des SBU zu ernennen, doch im Februar hatte er den Entwurf für die Anordnung aus der Rada zurückgezogen.

Am 2. September 2008 weigerte sich die Rada Naliwajtschenko zum Vorsitzenden des SBU zu ernennen.

Quelle: **Ukrajinski Nowyny**

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 186

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.